

Von: Pirtzkall Karl <Karl.Pirtzkall@kaerntennetz.at>
An: "'tarife@e-control.at'" <tarife@e-control.at>
Kopie: Draxler Reinhard <Reinhard.Draxler@kaerntennetz.at>, Fuchs Herbert
<Herbert.Fuchs@kaerntennetz.at>, Glatz Martin <Martin.Glatz@kaerntennetz.at>, Wolf Klaus
<Klaus.Wolf@kaerntennetz.at>, "Gerd.Felsberger@e-control.at" <Gerd.Felsberger@e-control.at>
Datum: 11.11.2016 10:49
Betreff: AW: Begutachtungsentwurf Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung - Novelle 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezug nehmend auf den vorliegenden Begutachtungsentwurf zur Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung Novelle 2017 nehmen wir fristgerecht wie folgt Stellung:

Zu § 18 (Bestimmung von Entgelt für sonstige Leistungen)

Entfernung des Hausanschlusses

Aus unserer Sicht ist die nun in §18 Abs. 1 Z 2 Punkt c), d) und e) im Rahmen des Begutachtungsverfahrens vorgeschlagene „Entfernung“ des Hausanschlusses nicht immer zielführend, würde je nach Lage und Größe der Anschlussleitung zu erheblichen Mehrkosten für die Netzbetreiber führen und teilweise den Kundenanforderungen widersprechen. Auch ist zu erwarten, dass die vorgeschlagenen Pauschalbeträge nicht kostendeckend sind und dem geforderten Prinzip der Kostenwahrheit widersprechen. Derartige Kosten sind dem Kunden daher weiterhin aufwandsbezogen in Rechnung zu stellen.

Dauerhafte Trennung des Hausanschlusses

Bezüglich der im Rahmen des Begutachtungsverfahrens vorgeschlagenen „Entfernung“ des Hausanschlusses ist auf die alternative Möglichkeit hinzuweisen, die Anlage nach Pkt. 8 der ÖVGW G B111 dauerhaft zu trennen und gasfrei zu spülen. Dadurch können diesbezügliche Kundenanforderungen entsprechend berücksichtigt werden. Darüber hinaus wird damit sichergestellt, dass die bei Netzzutritt bereits bezahlte Hausanschlussleitung als Reservehaltung oder Notversorgung auch für kurzfristig auftretende Wiederanschlussanfragen weiter verwendbar bleibt. Für die Sicherstellung der Kostenwahrheit wird vorgeschlagen dem Kunden diese Kosten weiterhin aufwandsbezogen in Rechnung zu stellen.

Im Zusammenhang mit dem gemäß § 3 Abs. 3 Z 10 vorgeschlagenen Entgelt für Ausspeisungen für das „Verteilergebiet Kärnten: 4,20 EUR/kWh/h“ pro Jahr ersuchen wir sicherzustellen, dass Netzbenutzer im Verteilergebiet Kärnten nicht benachteiligt bzw. diskriminiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Pirtzkall

Ing. Karl Pirtzkall

Teamkoordination

Regulierung/Asset-Steuerung/Controlling

KNG-Kärnten Netz GmbH

Ein Unternehmen der Kelag

Arnulfplatz 2, Postfach 200, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich

T: +43 (0)5 0525 1430

F: +43 (0)5 0525 1459

M: +43 (0)676 8780 1430

E: karl.pirtzkall@kaerntennetz.at

www.kaerntennetz.at

Sitz der Gesellschaft: Klagenfurt | FN 246961 d

Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt

Gerichtsstand Klagenfurt | UID-Nr.: ATU 57967588

DVR-Nr.: 2111037

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie dieses E-Mail ausdrucken.